



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Lentipur 700

Version 7 (Deutschland)

Ausgabedatum 15.01.2008

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname : **Lentipur 700**

Verwendung : Pflanzenschutzmittel

Firma : Nufarm Deutschland GmbH
Im MediaPark 4e
D-50670 Köln/Rhein
Tel.: +49/221/179179-0
Fax: +49/221/179179-50
E-mail: Tobias.Diehl@de.nufarm.com

Notrufnummer : +43/732/6914-2466 (Produktionsstandort Linz/Österreich)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung : Gemisch aus Wirkstoff und Formulierungsbeistoffen
Chlorotoluron 700 g/l

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	EINECS-NR. ELINCS-NR.	Symbol(e):	R-Sätze	Konzentration (w/w)
Chlortoluron	15545-48-9	239-592-2	N, Xn	R40, R50/53, R63	58,6 %
Ethandiol	107-21-1	203-473-3	Xn	R22	5,9 %

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Hautkontakt : Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Einatmen : An die frische Luft gehen.

Verschlucken : Bei Verschlucken Magenspülung. Mund ausspülen. Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Hinweise für den Arzt

Symptome : Aus Tierversuchen: Atemstörungen, beschleunigte Atmung, Schwäche, Ataxie, erhöhter Muskeltonus



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Lentipur 700

Version 7 (Deutschland)

Ausgabedatum 15.01.2008

Behandlung : Kein spezifisches Antidot, symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können (HCl, Cl₂, NO_x, CO) entstehen.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Persönliche Schutzkleidung verwenden. Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Trockenpulver, Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl
- Weitere Angaben : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzkleidung verwenden. (siehe Kapitel 8)
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
- Verfahren zur Reinigung : Mit inertem, flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen.
- Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Lentipur 700

Version 7 (Deutschland)

Ausgabedatum 15.01.2008

Lagerklasse : 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten)

Lagerstabilität

Lagertemperatur : > 0 °C

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
(MAK-Wert - Deutschland TRGS900)

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	MAK-Wert	Bemerkung
Chlortoluron	15545-48-9		keine Einstufung vorhanden
Ethandiol	107-21-1	26 mg/m ³	(MAK-Wert - Deutschland TRGS900)

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Handschutz : Schutzhandschuhe

Augenschutz : Schutzbrille

Haut- und Körperschutz : langärmelige Arbeitskleidung

Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Schutzmaßnahmen : Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Aggregatzustand : flüssig bei 20 °C ,

Form : Suspension

Farbe : weiß

Geruch : geruchlos

Weitere Angaben

Kristallisationsbeginn : < -2 °C

Siedepunkt/Siedebereich : ca.100 °C

		bei 1.013 hPa Wäßrige Suspension
Flammpunkt	:	> 105 °C
Entzündungstemperatur	:	440 °C
Obere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	1,7E-5 Pa bei 20 °C (Chlortoluron)
Dichte	:	1,19 - 1,2 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	:	dispergierbar
		0,07 g/l bei 20 °C (Chlortoluron)
pH-Wert	:	ca.8 bei ca.10 g/l (20 °C)
Verteilungskoeffizient (n- Oktanol/Wasser)	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	932 mPa.s bei 20 °C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Thermische Zersetzung	:	Keine spontane oder exotherme Zersetzung bis 100 °C.
Zu vermeidende Bedingungen	:	keine
Zu vermeidende Stoffe	:	keine



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Lentipur 700

Version 7 (Deutschland)

Ausgabedatum 15.01.2008

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität	:	LD50 Ratte Dosis: > 2.000 mg/kg
Akute dermale Toxizität	:	LD50 Ratte Dosis: > 2.000 mg/kg
Hautreizung	:	Kaninchen Ergebnis: Keine Hautreizung
Augenreizung	:	Kaninchen Ergebnis: Keine Augenreizung
Sensibilisierung	:	Meerschweinchen Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
Weitere Angaben	:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Stabilität im Boden : DT50 : 30 - 40 d
(Chlortoluron)

Stabilität im Wasser : DT50 : 200 d
(Chlortoluron)

Ökotoxische Wirkungen

Vogel-Toxizität : LD50 Japanische Wachtel
Dosis: ca. 524 mg/kg
Nicht vogelgefährdend

Bienen-Toxizität : Nicht bienengefährlich.

Fisch-Toxizität : LC50 Forelle
Dosis: ca. 33,7 mg/l
Versuchsdauer: 96 h



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Lentipur 700

Version 7 (Deutschland)

Ausgabedatum 15.01.2008

	LC50 Karpfen Dosis: 55,6 - 100 mg/l Versuchsdauer: 96 h
Daphnientoxizität	: EC50 Daphnia Dosis: > 1.000 mg/l Versuchsdauer: 24 h
Algtoxizität	: EC50 Scenedesmus subspicatus Dosis: 0,1 mg/l Expositionszeit: 72 h Das Produkt ist toxisch für Algen.
Weitere Angaben	: Verursacht bei sachgemäßer Verwendung nach bisheriger Erfahrung keine Störungen in Abwasserreinigungs-/Kläranlagen. Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt	: In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen
Verunreinigte Verpackungen	: Leere Behälter nicht wiederverwenden. Entsorgen Sie das leere und dreimal gespülte Gebinde im örtlichen Entsorgungssystem nach EG-Richtlinie 94/62/EG (z.B. ARA, PAMIRA)
Gemäß Richtlinie 2000/532/EG in der gültigen Fassung : Abfallschlüssel Nr.	: 02 01 08 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten)

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nr.	: 3082
Bezeichnung des Gutes	: UN3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig,



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Lentipur 700

Version 7 (Deutschland)

Ausgabedatum 15.01.2008

n.a.g.(Chlortoluron)

ADR/RID

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III

IMDG

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III
Marine pollutant : MP

IATA-DGR

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III

15. VORSCHRIFTEN

Symbol(e):	: N Xn	Umweltgefährlich Gesundheitsschädlich
R-Sätze	: R40 R50/53 R63	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
S-Sätze	: S 2 S13 S20/21 S36/37 S46 S57	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Lentipur 700

Version 7 (Deutschland)

Ausgabedatum 15.01.2008

- Weitere Angaben : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- Andere Vorschriften : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

16. SONSTIGE ANGABEN

DRUCKDATUM : 15.01.2008

(Änderungen sind links gekennzeichnet durch: ||)

Vollständiger Wortlaut der R-Phrasen, die in Kapitel 3 angeführt sind:

- R40 - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R63 - Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Amtl. Pfl. Reg. Nr.: 3753-00

Ansprechpartner

FIRMA	:	Nufarm Deutschland GmbH Im MediaPark 4e D-50670 Köln/Rhein Deutschland T. Diehl	Nufarm GmbH & Co KG St.-Peter-Str. 25 A-4021 Linz Österreich Ing. J. Mayr
Telefon	:	+49/221/179179-64	+43/732/6918-4010
Telefax	:	+49/221/179179-55	+43/732/6918-64010
E-mail	:	Tobias.Diehl@de.nufarm.com	Johann.Mayr@at.nufarm.com

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.